

Maßnahmen des Weidetierhalters nach einem vermuteten Rissereignis

Herde sichern – Behörde informieren – Spuren sichern

1. Herde sichern, falls nötig,
 - a. betroffene Zaunstellen möglichst unangetastet lassen, ev. extra Pferch für die Herde stellen (**Sicherheit der Herde geht vor!**),
 - b. notfalls zerstörte Zaunanlage fotografieren und danach Zaunanlage in Stand setzen,
2. Zuständige Behörde informieren (z.B. RP (Artenschutz), Hessische Wolfsbeauftragte (HLNUG), Ehrenamtliche Helfer, Hessische Wolfshotline),
3. Versorgung verletzter Tier einleiten (Tierarzt informieren),
 - a. aber an **Spurensicherung** denken!
4. **Unbedingt alle Hundeartigen von der Fundstelle fernhalten!!!**
5. Rissstelle großflächig sichern (gegen Aasfresser, Fremdpersonen, Niederschläge etc.) und vorsichtig mit Plane oder Silofolie abdecken,
6. möglichst keine Spuren/Trittsiegel in der Nähe der Risse/Risswunden verwischen,
7. besonnene, vertraute Person zur Rissaufnahme durch Behörde hinzuziehen (Zeugen),
8. Fotos machen:
Lage der Weidefläche, Zaun, Kadaver, Verletzungen,
9. Medienverteter auf jeden Fall bis nach der Rissaufnahme fernhalten!
10. Verband informieren